

Mit Nestern und Schnäbeln

„Stadt, Land, Fluss“-Projekt drehte sich rund um das Thema Vögel

Rottenburg. (red) Im Mai und nochmal im Juni besuchte eine Umweltpädagogin die Realschule in Rottenburg im Rahmen des Projekts „Stadt, Land, Fluss“. Treffpunkt war wie gewohnt bei den Hecken neben der Sportanlage, wo insgesamt auf die zwei Tage verteilt, 50 wissbegierige Kinder der fünften Klasse schon gespannt warteten.

Nach der freundlichen Begrüßung lauschten die Schülerinnen und Schüler gebannt verschiedenen Vogelstimmen. Die meisten Kinder hatten ihre Ferngläser dabei und nach einer kurzen Einführung, wie man die kleinen Geräte richtig benutzt, konnten sie sogar eine Bachstelze und einen Turmfalken beobachten. Natürlich wollte die Umweltpädagogin wissen, ob es den Vögeln denn gut gehe und warum momentan so viele Mücken unterwegs seien. Die Kinder wussten schon einiges: Zum Beispiel, dass im Tierreich nur Vögel Federn haben – und dass viele Dinosaurier eigentlich auch Vögel waren. So wurde gleich klar, dass wir mit unseren gefiederten Freunden quasi lebendige Urzeitgeschichten vor der Nase haben. Ein weiterer spannender Programmpunkt war die genaue Betrachtung von alten Vogelnestern. Gemeinsam prüften alle, aus welchen Materialien diese gebaut wurden. Dass Plastikmüll aber auch in den Nestern der heimischen Vögel



Die Schüler warfen einen genauen Blick auf alte Vogelnester.

Foto: Heger

mittlerweile präsent ist, sorgte für Nachdenklichkeit.

Über das Wissen, mit welchem „Werkzeug“ die Vögel denn ihre Nester bauen, dem Schnabel, ging es zum nächsten Thema. Hierzu durften die Kinder den Vogelarten verschiedene Werkzeuge zuordnen – etwa Hammer, Grillzangen, Pinzetten oder Beißzangen. Um das Ganze praktisch zu erleben, öffneten die Kinder anschließend mit den Werkzeugen verschiedenste Nüsse und

konnten so selbst ausprobieren, wie die Schnäbel funktionieren.

Zum Abschluss gab es noch eine leckere Überraschung: Als Quasi-Vogel-Pärchen durften die Kinder Gummibärchen mit den Grillzangen „füttern“. Auch Bürgermeister Lauri Seidl kam zu Besuch, um die langjährigen Aktionen der Stadt Rottenburg kennenzulernen. Alles in allem war die Umweltbildungsaktion an der Realschule Rottenburg ein voller Erfolg.